

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Greppin führte seine 31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 15.01.2018 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Greppin, Mehrzweckgebäude, Schrebergartenstraße 10, Veteranenclub von 18:00 Uhr bis 19:50 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Mirko Claus

Mitglied

Christa Blath
Norbert Bartsch
Klaus-Dieter Kohlmann
Mike Müller
Britta Reichelt
Joachim Sabinarz

Mitarbeiter der Verwaltung

Lutz Jerofke

FB Recht/kommunale Angelegenheiten

Gäste

Hendrik Rohde
Dagmar Zoschke

Stadtrat
Stadträtin

abwesend:

Mitglied

Olaf Plötz

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 15.01.2018, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 21.12.2017	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Reparatur des Maibaums	
7	Planung und Umsetzung der Workoutanlage	
8	Konzeption "Barrierefreie Kommune" als Bestandteil des Stadtentwicklungskonzeptes BE: Frau Dagmar Zoschke, Stadträtin	Beschlussantrag 331-2017
9	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
10	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Claus, eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Stadtratsvorsitzende Frau Zoschke, den Stadtrat Herrn Rohde sowie Herrn Jerofke, der als Vertreter der Verwaltung anwesend ist. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit mit 6 Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Änderungsanträge liegen nicht vor. Der vorliegenden Tagesordnung wird einvernehmlich zugestimmt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 21.12.2017</p> <p><i>Bevor die Abstimmung zur Niederschrift vom 21.12.2017 erfolgt, werden unter diesem TOP noch offene Sachverhalte angesprochen.</i></p> <p>Herr Sabiniarz macht darauf aufmerksam, dass die von ihm in der letzten Sitzung benannte defekte Straßenlaterne (Seite 4) noch immer nicht in Betrieb ist. Trotz der durch die Raguhner Elektro GmbH gestarteten Aktion trifft dies des Weiteren leider auch immer noch auf die von ihm schriftlich gemeldete Leuchte in der Thälmann-Straße/Einmündung Wolfener Straße zu.</p> <p>Herr Jerofke weist darauf hin, dass die Raguhner Elektro GmbH in der 2. KW Reparaturarbeiten in der Bahnhofstraße, Thälmannstraße, Salegaster Chaussee und Karl-Liebknecht-Straße durchgeführt hat. Die Arbeiten werden fortgeführt. Herr Claus spricht in diesem Zusammenhang auch die Laterne zwischen Eingang Kita und Gutsfleischerei (genau mittig) an, bei der nur noch die Glühbirne vorhanden ist und der Lampenkörper (Abdeckung) fehlt, wodurch nicht genügend Leuchtkraft vorhanden ist, um den Fußweg auszuleuchten. Er weist auf die in diesem Bereich befindliche zu tief sitzende Gullyabdeckung hin, die für Radfahrer insbesondere bei Dunkelheit eine Gefahr darstellt. Herr Claus geht davon aus, dass in den nächsten Tagen Abhilfe geschaffen wird, da die Verwaltung bereits Kenntnis davon erhalten hat.</p> <p>Im Weiteren beantwortet Herr Jerofke die in der Sitzung am 21.12.2017 aufgeworfene Frage von Frau Blath zum künftigen Standort der Monoverbrennungsanlage.</p> <p>Im Zusammenhang mit der Beantwortung der Frage von Frau Reichelt zum Realisierungstermin des Internetausbaus in Wachtendorf durch Herrn Jerofke berichtet Herr Müller, dass er relativ häufig einen kurzzeitigen, ca. 5 Minuten andauernden, Totalausfall seines Internets feststellen muss. Diese Ausfälle bestätigen weitere Ortschaftsräte. Herr Jerofke nimmt den</p>	

	<p>Hinweis auf, an den Netzbetreiber hinsichtlich der Netzstabilität eine Anfrage zu starten.</p> <p>Weitere Anmerkungen gibt es nicht, so dass Herr Claus um Abstimmung zur Feststellung der Niederschrift bittet.</p> <p>Dieser wird einstimmig zugestimmt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0
zu 4	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p><i>Aktuelle Verkehrsinformationen</i> keine</p> <p><i>Aktuelle Formulare für Beschlussanträge</i> Ausreichung an die Ortschaftsräte.</p> <p><i>Kranzniederlegung anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus am Ehrenmal auf dem Friedhof in Greppin</i> Termin: Samstag, 27.01.2018, 11:00 Uhr Alle Stadt- und Ortschaftsräte sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.</p> <p><i>Defekte Straßenleuchten</i> Bitte an die Verwaltung, diese in Form einer Übersicht zu erfassen.</p> <p><i>Ausfahrt Kita</i> Hinweis von Eltern auf schlechte Sicht auf den Gehweg und die Straße beim Ausfahren. Es werden verschiedene Lösungsvarianten diskutiert.</p> <p><i>Allgemeine Antragspflicht</i> Im Ergebnis der Diskussion wird herausgestellt, dass die Antragspflicht bei Plakatierung im öffentlichen Raum und Abfeuern eines Feuerwerks auch bei Veranstaltungen von Sponsoren gilt.</p> <p>18:10 Uhr – Frau Reichelt nimmt an der Sitzung teil. Somit ist von 7 stimmberechtigten Mitgliedern auszugehen.</p> <p><i>Aufstellung der Vorschlagslisten zur Wahl von Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023</i> Schriftverkehr wird durch den Ortsbürgermeister an die Ortschaftsräte weitergeleitet.</p> <p><i>Schäden am Schlangengraben</i> Seit 2013 bestehendes Problem wurde zur Beratung der Ortsbürgermeister mit dem Oberbürgermeister erneut angesprochen. Neuer Realisierungszeitraum: 2018</p> <p><i>Suche nach einem Träger für den Jugendclub Greppin</i> Die CDU-Fraktion beabsichtigt, dem Stadtrat folgenden Beschlussantrag vorzulegen – für den Fall, dass sich bis zum 31.01.2018 kein freier Träger für die Übernahme gefunden haben sollte: „Übernahme des</p>	

	<p>Jugendfreizeittreffs im OT Greppin in kommunale Trägerschaft für eine befristete Zeit“. Um sicherzustellen, dass der Beschlussantrag im Haupt- und Finanzausschuss am 25.01.2018 beraten und dem Stadtrat am 31.01.2018 zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann, verzichten der Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport und der Ortschaftsrat Greppin auf die Einhaltung der Beratungsfolge. Die in der Beratungsfolge fehlenden Gremien werden den Antrag jedoch beraten und ihr Votum abgeben, um ihren Willen kundzutun. Der Ortschaftsrat erklärt sich mit der Vorgehensweise einverstanden. Die rege Diskussion macht deutlich, dass alle Mitglieder des Ortschaftsrates den Antrag der CDU-Fraktion unterstützen.</p> <p>Herr Claus bittet den Ortschaftsrat um Abstimmung darüber, dass der Beschlussantrag in der vorliegenden Form dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen wird.</p> <p>Abstimmungsergebnis:</p> <p>Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0</p>	
zu 5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
	<p>Es werden keine Fragen gestellt.</p>	
zu 6	Reparatur des Maibaums	
	<p>Herr Jerofke legt den aktuellen Sachstand dar. Herr Claus gibt zur Kenntnis, dass auf Grund der Windlast, die auf den Pfosten trifft, durch die Verwaltung vor Ort geprüft wird, ob neben den zwei Schilderreihen der nicht mehr existierenden Vereine noch weitere Schilder entfallen könnten.</p> <p>Termin: 19.01.2018 Ort: Festplatz, Heimatstube</p>	
zu 7	Planung und Umsetzung der Workoutanlage	
	<p>Herr Claus informiert zum aktuellen Stand. In diesem Zusammenhang teilt er mit, dass die Stadtwerke, Herr Dubil, zwei weitere Geräte für diese Anlage finanzieren möchte. Hierbei soll das im Dorferneuerungsplan vorgesehene Konzept erhalten bleiben und die zusätzlichen durch die Stadtwerke finanzierten Geräte eine Erweiterung der für alle Generationen nutzbaren Anlage darstellen. Die Prüfung dieser Möglichkeit wird vor Ort besprochen und geprüft.</p> <p>Termin: 19.01.2018, 12:00 Uhr Ort: Festplatz, Heimatstube Teilnehmer: Verwaltung, Ingenieurbüro Schwerdt, Herr Dubil, Herr Claus</p> <p>Herr Sabiniarz merkt an, dass im Rahmen der Erstellung des Dorferneuerungsprogrammes die Planungen durch das Ingenieurbüro Dr. Schwerdt vorgenommen wurden, weshalb sich die Verwaltung hinsichtlich Vorbereitung und Begleitung mit dem Ingenieurbüro abstimmen sollte. Diese Aussage wird von Herrn Claus bekräftigt.</p>	

<p>zu 8</p>	<p>Konzeption "Barrierefreie Kommune" als Bestandteil des Stadtentwicklungskonzeptes BE: Frau Dagmar Zoschke, Stadträtin</p> <p>Der Antragsinhalt wird von Frau Zoschke vorgestellt. Herr Claus dankt Frau Zoschke für ihre Ausführungen und beschreibt an Hand von Beispielen das stete Bestreben des Ortschaftsrates, die Ortschaft barrierefrei zu gestalten. Herr Rohde drückt seine Freude über das Interesse und aktive Vorgehen des Ortschaftsrates aus. Gleichwohl unterstreicht er, dass es in der gemeinsamen Stadt auf diesem Gebiet noch viel zu tun gibt.</p> <p>Befragt nach Hinweisen, die mit auf den Weg gegeben werden sollen, meldet sich Herr Müller mit dem Hinweis zu Wort, dass sicherlich mehr Leute von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen würden, wenn die Wahllokale barrierefrei wären. Herr Claus merkt an, dass die ehemaligen Wahllokale im Rathausgebäude und im Familien- und Freizeitzentrum Wachtendorf barrierefrei sind, jedoch geschlossen wurden.</p> <p>Frau Blath gibt den Hinweis, dass der Haupteingang zur Turnhalle barrierefrei gestaltet ist, der Weg zu den Umkleideräumen jedoch nicht.</p> <p>Herr Claus empfiehlt, Inhalte, die der Öffentlichkeit im Amtsblatt mitgeteilt werden, nicht mehr als nötig zu „verklauselieren“ und im „Beamtendeutsch“ zu verfassen. Würde es so formuliert, dass es die Bevölkerung versteht, nehme man viel Stoff für unnötige Diskussionen in der Stadt heraus.</p> <p>Des Weiteren gibt der Ortsbürgermeister den Hinweis von Vertretern des Behindertenvereins weiter, dass die von der Verwaltung im Amtsblatt oft verwendete weiße Schrift auf blauem Grund für Sehbehinderte wegen des fehlenden Kontrastes kaum lesbar ist.</p> <p>Im Rahmen der Diskussion teilt Frau Zoschke mit, dass der Ortschaftsrat Holzweißig bereits ergänzend empfohlen hat, die Möglichkeit zu prüfen, Projekte und Projekttag in Schulen mit einzubeziehen, um eine Sensibilisierung herzustellen, was vom Ortschaftsrat Greppin einvernehmlich mitgetragen wird.</p> <p>Herr Kohlmann legt abschließend dar, dass die Menschen draußen die Barrierefreiheit begrüßen, aber auch Kritik üben, wie zum Beispiel: „Die Stadt soll erst einmal die Gehwege in Ordnung bringen, um eine gefahrlose Nutzung mit dem Rollator zu ermöglichen.“ Herr Claus erklärt, dass Greppin ein großes Problem mit kaputten Fußwegen hat - bedingt durch Baumwurzeln. Er ist jedoch optimistisch, dass dies Stück für Stück angegangen wird.</p> <p>Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Sodann bittet der Ortsbürgermeister um Abstimmung zum Beschlussantrag</p> <p>Der Ortschaftsrat empfiehlt den Beschlussantrag einstimmig zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 331-2017</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 9</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p><i>Baumschnitt Waldstraße</i></p>	

Herr Müller bemängelt, dass der letzte aktuelle Baumschnitt in der Waldstraße wiederum nur bis zu einer Höhe von vier Metern erfolgt ist. Er hatte auf das allgemeine Problem des fehlenden Baumschnittes in einer Höhe von **über** vier Metern in der Sitzung am 20.11.2017 in Gegenwart des Herrn Schulze hingewiesen, welcher die Erledigung mit dem Hinweis zugesagt hatte, dass die Stadt jetzt über ein geeignetes Fahrzeug verfüge. Herr Müller verweist auf die Gefahr beim nächsten Sturm und fragt nach dem Realisierungszeitraum. **Herr Claus** teilt mit, dass er die Problematik auch zur letzten Bürgermeister-Beratung vorgetragen hat. Er bittet den Sachbereichsleiter Öffentliche Anlagen, dem zugesicherten Schnitt mit der geeigneten Technik zeitnah nachzukommen.

Entfernte Obstbäume auf Kitagelände

Das Setzen neuer Bäume durch die Kita wird gewünscht.

Spielgerät am Anglerheim / Nutztier-Arche

Die Frage von **Herrn Müller** zum Sachstand Spielgerät am Anglerheim wird durch **Herrn Claus** umfassend beantwortet. Dabei nimmt er im Weiteren Bezug auf die Absichtserklärung zwischen dem Tiergehege Greppin und der B & A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH, welche den gemeinsamen Aufbau der ersten Nutztier-Arche Sachsen-Anhalts am Standort Greppin beinhaltet.

Einsatz Seitenradarmessgerät

Es wird angefragt, ob das von der Stadt erworbene Gerät auch im OT Greppin eingesetzt wird - was aus Sicht des **Herrn Claus** auf Grund des hohen Verkehrsaufkommens in der Ortschaft Greppin gerechtfertigt wäre.

Mehrgenerationenwohnpark „Alte Kämmerei“

Die Frage von **Herrn Müller**, ob ein entsprechender Sachstandsbericht zur Ortschaftsratssitzung am 26.02.2018 auf der Tagesordnung stehen wird, beantwortet **Herr Claus** positiv. Er macht Ausführungen zum aktuellen Stand.

real-Markt

Herr Müller erkundigt sich des Weiteren, ob zur nächsten Sitzung zu diesem Thema Ansprechpartner anwesend sein werden. **Herr Claus** informiert auch hier über den ihm bekannten Stand. Er teilt mit, dass vorgesehen ist, Vertreter der METRO-Kette einzuladen, um Informationen zum aktuellen Stand und zur weiteren Entwicklung zu erhalten.

Straßenbeleuchtung

Herr Sabiniarz schlägt vor, dass der Ortschaftsrat eine Übersicht darüber erstellt, in welcher Straße welche Leuchten nicht bzw. nicht richtig funktionieren. **Herr Claus** nimmt den Vorschlag auf. Es folgt eine Abstimmung zu den organisatorischen Details.

Termin der Fertigstellung: 26.02.2018

Weihnachtsfeier

Herr Claus informiert, dass zur nächsten Sitzung der Termin für die diesjährige Weihnachtsfeier festgelegt wird. Wie im letzten Jahr ist wieder beabsichtigt, verdiente Bürger zu diesem Beisammensein einzuladen.

Stammtisch

Frau Blath ruft die Fortsetzung des Stammtisches in Erinnerung. Es wird

	<p>eine engagierte Person gesucht, die diese Arbeitsgruppe vorantreibt.</p> <p><i>Weihnachtsbäume</i> Über den Vorschlag des Herrn Claus, auf dem Festplatz/Lindenplatz einen entsprechenden Baum fest einzupflanzen, um langfristig gesehen auf einen der von der Stadt gestellten Weihnachtsbäume verzichten zu können, wird sehr lebhaft diskutiert. Eine Entscheidung steht noch offen.</p> <p><i>Partnerschaftspflege</i> Frau Zoschke nimmt Bezug auf die beiden in der Stadt vorhandenen Partnerschaftsvereine, die sich mit dem Austausch zwischen unserer Stadt und befreundeten Städten beschäftigen. Sie führt aus, dass die Gäste bisher in die Städte Bitterfeld und Wolfen gekommen sind, jedoch nicht in die einzelnen Ortsteile. In diesem Zusammenhang regt sie an, dass sich interessierte Mitglieder des Ortschaftsrates in einem der beiden Vereine umsehen und gegebenenfalls einbringen könnten.</p>	
zu 10	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Herr Claus schließt um 19:50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p> <p>Da keine Anfragen oder Anregungen für den nicht öffentlichen Teil vorliegen, beendet er die Sitzung des Ortschaftsrates und bedankt sich bei allen für den regen Austausch.</p>	

gez.
Mirko Claus
Ortsbürgermeister

gez.
Bianka Erling
Protokollantin (in Abwesenheit)